

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2167/2020			
Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan - Fahrzeugkonzept; hier: TLF 4000 FF Rieste				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Feuerwehren, Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	14.09.2020	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	23.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	07.10.2020	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück wird beauftragt, die Ausschreibung für ein Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000) für die Freiwillige Feuerwehr Rieste vorzubereiten.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Samtgemeindeausschuss.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 300.000,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt (HH-Rest) vorgesehen: ca. 280.300,00 €
Verpflichtungsermächtigung für 2021: 400.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung: 01126.1101

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.

- Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- Es entstehen jährliche Folgekosten: normale Unterhaltung
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Mit Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes durch den Rat der Samtgemeinde Bersenbrück ist eine Grundlage für die zukünftige Entwicklung und Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Bersenbrück geschaffen worden. Hierzu gehört u.a. eine zukunftsorientierte Ausstattung der Feuerwehren mit leistungsfähigen Fahrzeugen. Die Größe und Auswahl des Fahrzeugtyps orientiert sich dabei an den möglichen Gefahren und Risiken im Löschbezirk.

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- Ja
- Nein

Sachverhalt:

Der Feuerwehrbedarfsplan der Samtgemeinde Bersenbrück sieht u.a. ein vom Gutachter vorgeschlagenes Fahrzeugkonzept für die kommenden 10 Jahre vor. Es dient als Orientierung für den Rat der Samtgemeinde. Vor einer Beschlussfassung soll die genaue Reihenfolge der Fahrzeugbeschaffungen lt. Ratsbeschluss vom 23.06.2020 im Samtgemeindekommando besprochen werden.

Die Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug 8/18 (TLF 8/18) der Freiwilligen Feuerwehr Rieste sieht der Plan für das Jahr 2025 vor. Vorgesehen ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000).

Dieser Fahrzeugtyp wird benötigt, um den besonderen Gefahren im Niedersachsenpark entgegen zu wirken. Zum einen befinden sich dort die großen Logistik- und Produktionshallen wie z.B. von Adidas oder Grimme. Zum anderen wird beim Gefahrstofflager IMPERIAL für die Bekämpfung von Entstehungsbränden beim Anlieferverkehr viel Wasser benötigt. In die Überlegungen eingeflossen ist auch die Tatsache, dass in den nächsten Jahren die neue Autobahnauffahrt Rieste entstehen soll. Die Freiwillige Feuerwehr Rieste ist dann für einen Abschnitt der Autobahn 1 zuständig.

Für die Anschaffung des Riester Fahrzeuges sind Haushaltsreste in diesem Jahr vorhanden. Außerdem sieht der Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 Euro vor.

Die Finanzierung des vorgezogenen Ersatzfahrzeuges ist somit gesichert.

In der Samtgemeindekommandositzung am 12.08.2020 wurde nun festgelegt, dass bezüglich der Reihenfolge, anders als vom Gutachter vorgeschlagen, die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) für die Feuerwehr Rieste vorgesehen werden soll.

Durch das Vorziehen der beiden Investitionen werden keine anderen Fahrzeugmaßnahmen zurück gestellt, da wie beschrieben die Finanzierung gesichert ist. Für die 2021 vorgesehene Anschaffung der Drehleiter sind separate Mittel eingeplant.

Die weitere Reihenfolge bei der Fahrzeugbeschaffung ab 2022 soll demnächst im Samtgemeindekommando beraten und anschließend in den Gremien verabschiedet werden.

gez. M. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. A. Schulte
Fachdienstleiter IV